



## Das Cafeteria-System

Es ist nicht einfach, für die eigene Praxis talentierte und engagierte Mitarbeiter zu finden und auch zu halten. Jeder zweite Praxisinhaber klagt darüber, dass er keine Mitarbeiter am Markt findet oder diese nicht den Vorstellungen hinsichtlich des Arbeitseinsatzes entsprechen. Der Arbeitsmarkt ist diesbezüglich ausgebucht und allein über das Gehaltsangebot kann man nicht immer konkurrieren.

Es gibt aber Möglichkeiten, wertvolle Mitarbeiter dauerhaft an die Praxis zu binden und auch neue engagierte Mitarbeiter zu suchen.

Der Weg dazu ist zum einen die Wertschätzung des Mitarbeiters und zum anderen individuelle Lohnzusatzleistungen, die Sie dem Mitarbeiter anbieten und mit denen Sie sich von anderen Arbeitgebern abheben können.

Der Gedanke kommt ursprünglich aus den USA und wird als „Cafeteria-System“ bezeichnet.

Die Idee dahinter: Sie bieten eine Reihe steuerbegünstigter Lohnzusatzleistungen an, aus denen sich Ihre Mitarbeiter die für sie passenden Bausteine auswählen können – so wie an der Theke einer Cafeteria.

Der Vorteil ist: Viele dieser Leistungen, vom Fahrtkosten- über den Essenzuschuss bis zu den Kinderbetreuungskosten, sind steuerlich subventioniert. Das bedeutet, Ihren Mitarbeiter bleibt netto mehr, als wenn Sie ihnen den gleichen Betrag in Form einer einfachen Gehaltserhöhung zukommen lassen.

Studien zeigen, dass Mitarbeiter solche Bemühungen sehr zu schätzen wissen und wechseln bei besseren Angeboten auch weit weniger schnell den Job.

Der Verwaltungsaufwand wird allerdings erhöht, aber dieser hält sich in Grenzen und die Mitarbeiter müssen wissen, dass sie damit auch geringere Ansprüche auf Renten- und Sozialleistungen erwerben, als bei einer vergleichbaren Erhöhung des Brutto-Produktgehaltes.

Nach unseren Erfahrungen sind aber den Mitarbeitern diese Bausteine wichtiger, als die spätere eventuell höhere Rente, da diese auch mit zusätzlichen Einsparmöglichkeiten ergänzt werden kann.

Es gibt eine Vielzahl von noch weiteren interessanten Lösungen wie Erholungsbeihilfe, Ticket Plus Card oder auch die arbeitgeberfinanzierte Krankenversicherung, mit welcher der Arbeitnehmer die Stellung eines Privatpatienten erhält.

Wir haben sämtliche aufgeführten Leistungen selbst in unserer Kanzlei getestet und können Ihnen dazu sowohl zur Organisation als auch zu den damit gemachten Erfahrungen viele Informationen und Überlegungen mitteilen.

Möchten Sie weitere Informationen und Anleitungen zu diesem Thema? Sprechen Sie uns gerne darauf an!

ETL ADVITAX Steuerberatungsgesellschaft mbH Suhl

Dorothee Herzer  
Steuerberaterin

Spezialisiert auf die steuerliche und betriebswirtschaftliche Beratung von Tierarztpraxen